

Himmelfahrt nach Möllenbeck

Am Himmelfahrtstag beteiligt sich unsere Gemeinde
am gemeinsamen Gottesdienst
des Synodalverbandes im
Kloster Möllenbeck
mit Kindergottesdienst

An den Gottesdienst um 11 Uhr
schließt sich ein Mittagessen an.

Treffpunkt ist am 17. Mai um 9.30 Uhr
das Gemeindezentrum am Waterlooplatz.

Wer mitfahren möchte
oder Mitfahrgelegenheit
anbieten kann,

melde sich
bitte bis zum 10. Mai
im Büro (Tel. 21 555 88 - 11).

Anschriften

Gemeindeleitung:

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Vorsitz: Pastorin A. Siller, Tel. 21 555 88-12
Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967
Christian Steding, Tel. 30 60 51

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Brigitte Biere, Karin Ulrich
Mo – Do 8 – 12.30 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Tel. 21 555 88-11, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de
www.reformiert-hannover.de

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 3 74 54 61
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 250 604 00

Spenden für unsere Gemeinde sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Presbyterinnen und Presbyter

Moritz Beier
Wolfgang Biere
Hannelore Dehnhardt
Cornelia Jordan

Karin Kürten
Dr. Jürgen Marquardt
Volker Specht
Christian Steding

Hans-Georg Vorholt
Ingrid Wehking
Christian Wenté
Andreas Wundram

Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
und 0 51 52 / 52 87 29,
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de

Aleida Siller, Tel. 21 555 88-12
Karmarschstr. 44, 30159 Hannover
E-Mail: AleidaSiller@t-online.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker, (Lk Nienburg) Tel. 0511 / 27 906 58
Lüerstraße 14, 30175 Hannover Fax 27 909 02
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Axel Bargheer (Lk Diepholz) Tel. 05422 / 22 25
Bleichweg 7, 49324 Melle
E-Mail: axel.bargheer@nexgo.de

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

April / Mai 07



Aus Gemeindeleitung und Synode

Auf der gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung am 19. Februar wurden in die Gemeindevertretung Klaus Artschwager, Renate Gellermann-Vogt und Claus-Heinrich Wente nachgewählt.

Diese Nachwahl fand statt, weil bei den Gemeindewahlen im November drei Gemeindevertreter ins Presbyterium gewählt und damit deren Plätze in der Gemeindevertretung frei geworden waren.

Ab April sollen alle Gemeindeveranstaltungen der Rühmkorffstraße 19 in die neuen Räume der Lavesallee verlegt werden.

Auf der Synode unseres X. Synodalverbandes am 23. Februar wurde erneut Pastor Klaus Bröhenhorst aus Hildesheim zum Präses gewählt. Weitere Mitglieder des Moderamens sind: Karin Kürten und Ingrid Wehking, sowie die Pastoren Gerrit Degenhardt aus Wolfsburg und Roland Trompeter aus Möllenbeck.

In die Gesamtsynode wurden gewählt: Pastor Roland Trompeter (Möllenbeck), Karin Kürten (Hannover), Gudrun Strahte (Möllenbeck) und Pastor Gerrit Degenhardt (Wolfsburg).

Alle Pastorinnen und Pastoren haben jetzt im Gemeindezentrum ein Dienstzimmer.

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr soll möglichst immer einer der Pastoren oder eine der Pastorinnen im Gemeindezentrum anzutreffen sein. In der Regel wird das montags P. Goebel, mittwochs Pn. Siller, donnerstags P. Kramer und freitags Pn. Griemsmann sein. Dienstags kommen sie ab 9.15 Uhr zu ihrer wöchentlichen Besprechung zusammen. Natürlich sind die Pastoren und Pastorinnen auch über die angegebenen Zeiten hinaus wie bisher über die

auf der Rückseite angegebenen Adressen und Telefonnummern erreichbar. Für Pastorin Siller und Pastor Goebel sind dabei neue Rufnummern eingerichtet worden, die Sie ebenfalls auf der Rückseite des Blattes finden.

Aleida Siller

Inhalt

	Seite
Aus Gemeindeleitung und Synode	2
Auf ein Wort	3
Statistik	4
Aus der Landeskirche	4
Freiwilliges Kirchgeld	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Konfirmation	8
Osterfrühstück	9
Herbstzeitlose	9
Dem Vergessen entgegenwirken	9
Kurz notiert	10
Ende des Umbaus	11
Kasualien	11
Himmelfahrt in Möllenbeck	12

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Susanne Brand, Sven Kramer, Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wente

Schriftleitung: Dr. Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

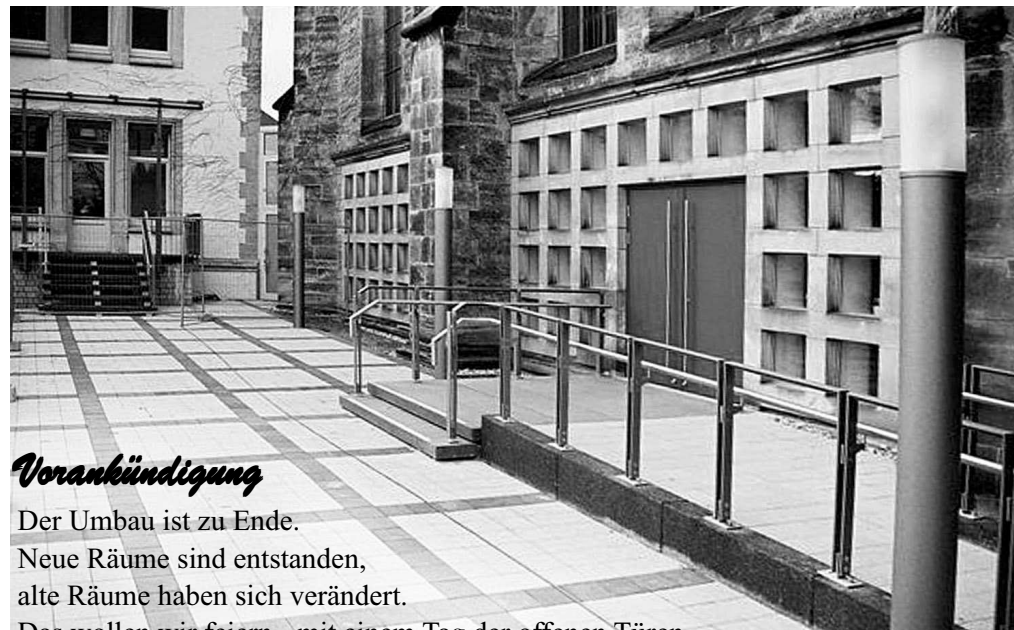
Auflage: 4550

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 26. April 2007

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Ende des Umbaus



Vorankündigung

Der Umbau ist zu Ende.

Neue Räume sind entstanden, alte Räume haben sich verändert.

Das wollen wir feiern - mit einem Tag der offenen Türen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 3. Juni, das Gemeindezentrum am Waterlooplatz neu zu entdecken.

Geplant ist ein Fest für Groß und Klein, für Alt und Jung, für Gemeinde und Gäste und für alle, die neugierig sind.

Genauer im nächsten Gemeindeblatt!

Kasualien



Wir betrauern den Tod von:

Otfried Gelhaus, 81 Jahre.

Christa Schröter, geb. Brönstrup, 68 Jahre.

Carola Hänisch, geb. Pape, 86 Jahre.

Frank Laszus, 45 Jahre.

Irmgard Konerding, geb. Stuckmann, 84 Jahre.

Hanna Voigt, geb. Poppen, 75 Jahre.

Dieter von Wasielewski, 81 Jahre.

- ◆ Karin Kürten ist in das Moderamen des Reformierten Bundes gewählt worden.
- ◆ Der emeritierte Göttinger Theologie-Professor und ehemalige Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland Eduard Lohse erhält den Dr.-Leopold-Lucas-Preis 2007 der Universität Tübingen. Der Preis würdigt hervorragende Leistungen in der Theologie, der Geistesgeschichte, der Geschichtsforschung und der Philosophie.
- ◆ Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) feierte sein 20-jähriges Bestehen. Die Zusammenarbeit mit den Privatsendern wurde im Laufe der Jahre ausgeweitet. Als erste kirchliche Redaktion in Deutschland hat ekn das Podcasting angeboten: Ausgewählte Audio-Dateien können per Internet für den Computer oder den MP3-Player abonniert werden (www.ekn.de).
- ◆ Seit 50 Jahren berät und informiert die Zentralstelle für Recht und Schutz der Kriegsdienstverweigerer junge Männern, die ihr Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung leben wollen (www.zentralstelle-kdv.de). Seit ihrer Gründung setzt sich die Einrichtung für eine Verweigerung ohne Prüfung ein. Die amtierende Präsidentin ist die hannoversche Landesbischofin Margot Käßmann.
- ◆ Die beiden größten Frauenverbände in der Evangelischen Kirche in Deutschland, die 1918 gegründete "Frauenarbeit" und die seit 1899 bestehende "Frauenhilfe", haben sich zu dem neuen Dachverband "Evangelische Frauen in Deutschland" (EFiD) zusammengeschlossen (www.evangelische-frauenarbeit.de). Der Sitz des neuen Verbandes ist Hannover. Die neue Generalsekretärin ist die promovierte Anglistin und Religionswissenschaftlerin Beate Blatz.
- ◆ Vom 11. bis 13. Mai tagt der 45. Deutsche Hugenottentag in der reformierten Kirchengemeinde Hamburg. Auf dem Programm stehen Vorträge und eine Exkursion (www.hugenotten.de).
- ◆ Der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 6. bis 10. Juni in Köln statt. Sein Motto aus dem Hebräerbrief heißt: lebendig und kräftig und schärfer (www.kirchentag.de).
- ◆ Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat ein kleines Buch zum Verhältnis von Christen und Muslimen herausgegeben. Es ist in der Reihe EKD-Texte unter der Nummer 86 erschienen und heißt: „Klarheit und gute Nachbarschaft. Christen und Muslime in Deutschland“ (Bestellung: Kirchenamt der EKD, Tel.: 27960).
- ◆ Die „Kirchenführungen“ von Alfred Rauhaus aus dem „Sonntagsblatt“ sind als Buch erschienen. Es heißt: „Kleine Kirchenkunde. Reformierte Kirchen von innen und außen“ und ist im Vandenhoeck & Ruprecht Verlag erschienen.

Gelitten unter Pontius Pilatus ...

Er ist der fünfte Präfekt der römischen Provinz Judäa. Im Jahr 36 n.Chr., dem Jahr seiner Absetzung, hat er immerhin zehn Jahre lang eine der unruhigsten Provinzen des Römischen Reiches verwaltet. Das spricht für Durchsetzungsvermögen. Die Liste der Vergehen, die ein Historiker anlässlich seiner Abberufung überliefert, bestätigt diese Vermutung: Bestechung, Raub, Gewalttätigkeit, wiederholte Hinrichtungen ohne juristisches Verfahren. Dennoch: Sein Name wäre vermutlich sang- und klanglos in den Falten des Mantels der Geschichte verblasst. Zweifelhafte Berühmtheit erlangt Pontius Pilatus durch die namentliche Erwähnung in unserem Glaubensbekenntnis als der, der das Todesurteil gegen Jesus von Nazareth rechtlich bestätigt und die Hinrichtung am Kreuz vollziehen lässt.

Alles fängt ganz harmlos an. Der Fall Jesus von Nazareth ist ihm offenbar lästig. Den Prozess verfolgt er unbeteiligt und ohne Eifer. Eigentlich kann er keine Schuld an diesem Juden finden. Ein bisschen sonderbar wird Jesus ihm erscheinen sein. Die Gespräche zwischen ihm und Jesus laufen ins Leere. Es ist, als ob sie in zwei parallelen Welten leben. Kein Grund ihn umzubringen. Irgendwie ist dieser Pontius Pilatus in seiner abwägenden unaufgeregten Art nicht unsympathisch. An manchen Stellen ist gar ein Widerwille gegen das Urteil des Hohen Rates zu spüren. Am liebsten wäre ihm, die Juden klärten die Frage unter sich, ob Jesus zu Recht Anspruch auf den Titel

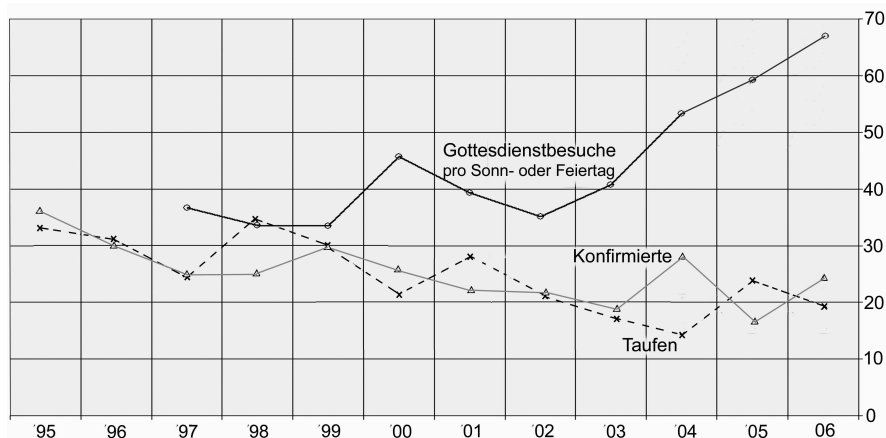
König geltend macht. Er kümmert sich erst wieder um die Angelegenheit, als ihm keine andere Wahl bleibt. Die Festtage stehen vor der Tür und drängen auf eine Entscheidung. Je näher sie rücken, desto mehr läuft Pontius zu Pilatus und Pilatus zu Pontius, meistens innerlich, einmal aber läuft er auch zu seiner Frau. Er kann sich nicht entscheiden – vor allem will er diesmal alles richtig machen. An der religiösen Empfindlichkeit der Menschen in der Provinz Judäa hat er sich schon ordentlich die Finger verbrannt. Pontius Pilatus habe Geld vom Tempel genommen, um eine Wasserleitung nach Jerusalem zu bauen, so erzählt man sich. Das hätte ihn beinahe den Job gekostet. Das soll ihm nicht wieder passieren. In der allerhöchsten Not, als es wirklich kein Hinhalten, keine Verzögerung und keinen Ausweg mehr gibt, findet er eine scheinbar salomonische Lösung: Er überlässt dem Volk die Entscheidung. Ein kluger Schachzug! Er ist die Verantwortung los. Sollte jemand mit dem Finger auf ihn zeigen, würde er seine Hände in Unschuld waschen. Die Umstände, die Gesetze, der Wille des Volkes ... Es bleibt ein bitterer Nachgeschmack. Ob Pontius Pilatus schuldig am Tode Jesu ist oder nicht, bleibt ungeklärt. Nur eines ist klar: Der Weg Gottes mit den Menschen ist hier paradoxer Weise nicht zu Ende. Gott lässt sich nicht beirren in der Zuwendung zu den Menschen – auch nicht durch das Verbrechen an seinem eigenen Sohn. Welch ein Gott!

Antje Donker

Statistik

Wie im letzten Jahr beschränken wir uns darauf, nur einige wichtige Tendenzen grafisch darzustellen. Wer auf die gesamte Zahlenmenge nicht verzichten möchte, erhält die vollständige Tabelle auf Wunsch vom Gemeindebüro.

Zur Zeit gehören 5575 Personen zur Gemeinde. Gegenüber dem Vorjahr sind das 107 Personen weniger. Davon sind 39 aus der Kirche ausgetreten und 35 zu einer anderen Kirche übergetreten. 32 Gemeindeglieder sind gestorben. Eingetreten in unsere Gemeinde sind 11 Personen.



Erfreulich ist nach wie vor, dass die Zahl der Gottesdienst- und Kindergottesdienstbesucher steigt. Auch die Zahl der Abendmahlsgäste hat sich erhöht.

Die Zahl der Konfirmierten und die der Taufen entsprechen dem allgemeinen demografischen Trend.

Das Presbyterium

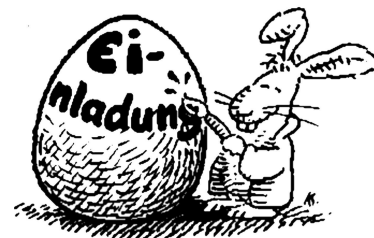
Aus der Landeskirche

◆ Die Evangelisch-reformierte Kirche veranstaltet am 12. April anlässlich ihres 125. Geburtstags einen Jubiläumsempfang in der Johannes-a-Lasco-Bibliothek in Emden. Den Festvortrag zum Thema „Nach Gottes Wort reformiert - die Bedeutung von Kirche reformierter Tradition in ökumenischer Gemeinschaft“ wird Präses i.R. Manfred Kock halten. Grußworte werden unter anderem von Kultusminister Bernd Busemann erwartet.

Die Veranstaltung endet am Abend mit der offiziellen Verabschiedung der auscheidenden Synodalen aus der Gesamtsynode.

◆ Die neu gewählte Gesamtsynode der Landeskirche tagt als „Wahlsynode“ vom 10. bis 11. Mai in Emden.

Einladungen



Osterfrühstück

Am Ostersonntag, den 8. April, wollen wir mit einem fröhlichen gemeinsamen Osterfrühstück um 9 Uhr im Gemeindezentrum beginnen.

Um 10 Uhr gehen wir dann hinauf zum Gottesdienst.

Wer am Frühstück teilnehmen möchte, melde sich bitte

im Büro (Tel. 21 555 88 0) oder

bei Pastor Kramer an (Tel. 21 555 88 16).



Liebe ältere Gemeindeglieder!

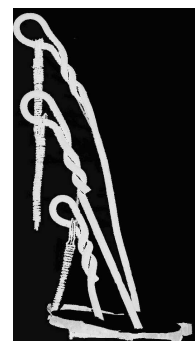
Herzlich laden wir Sie zu den „Herbstzeitlosen“ ein. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die an dem alle zwei Monate stattfindenden offenen Angebot teilnehmen!

Sie haben jeweils die Wahl zwischen zwei Terminen: Die nächsten Treffen sind Donnerstag, der 19., und Dienstag, der 24. April.

Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken und enden etwa um 18 Uhr. Passend zur Jahreszeit werden wir uns mit dem Thema „Bäume“ beschäftigen.

Melden Sie sich bitte – sofern vorhanden – mit Anmeldezettel oder telefonisch bei uns an (Nummern auf der letzten Seite).

Ihre Monika Perrey-Paul und P. Martin Goebel



„DEM VERGESSEN ENTGEGENWIRKEN...“

20 Jahre existiert das Mahnmal für das ehemalige KZ Stöcken.

Zum Gedenken und zur Erinnerung findet am

Dienstag, den 8. Mai, um 17.30 Uhr

am Mahnmal (Garbsener Landstraße/Auf der Horst)

eine Ökumenische Andacht mit Ansprachen

von Superintendentin Gisela Fähndrich und Professor Rolf Wernstedt statt. Musikalische Begleitung durch die Band reMember.

Dies ist eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft KZ Stöcken,

der auch unsere Gemeinde angehört.

Martin Goebel

Konfirmanden

Neuer Start in den Konfirmandenunterricht

Der neue Konfirmandenjahrgang 2007 wurde Anfang Februar mit einem Brief eingeladen. Die ersten Anmeldungen sind inzwischen eingetroffen. Weitere Anmeldungen aus den Geburtsjahrgängen 1994/95 werden gerne noch angenommen, wenn sie jetzt unmittelbar erfolgen:

- für den monatlich stattfindenden Unterricht bei Pn. Griemsmann, Tel.: 21 555 88 13.
Erste Zusammenkunft der Kinder mit Eltern am Freitag, 20. April, um 17 Uhr.
- für den Unterricht in Seminarform bei P. Goebel, Tel.: 21 555 88 14.
Erstes Seminar vom 18. bis 22. Juli.

Elisabeth Griemsmann und Martin Goebel

Konfirmationsgottesdienst am 6. Mai

Das sind die neun Konfirmandinnen und Konfirmanden, die zwei Jahre lang an den Unterrichtsseminaren teilgenommen haben.



„Auf der Zwölf“ beginnend im Uhrzeigersinn: Yvonne Christin Schulz (Marklohe), Rosa Thormeyer (Hannover), Charlotte Erdsiek (Hannover), Caroline Pook (Hannover), Chris Lance Glockemann (Hannover), Lukas Siekmann (Hess. Oldendorf), Till-Tassilo Eesmann (Wennigsen), Hannes Siekmann (Hess. Oldendorf) und Lisa Siekmann (Hess. Oldendorf).

In insgesamt sechs Seminaren wurden sie von Pastor Goebel und der Pastorin für Verstreute Reformierte, Antje Donker, auf ihre Konfirmation am 6. Mai um 10 Uhr in der Kirche am Waterlooplaz vorbereitet. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit ihnen zu feiern.

Martin Goebel

Wer jetzt vergeblich Bilder von der Konfirmation im Gottesdienst am 25. März gesucht hat, der muss sich bis zur nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes gedulden, denn die Feier fand nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe statt.

Eine Jugendfreizeit für die Konfirmierten des letzten und dieses Jahres geht unter Leitung von Adelheid und Sven Kramer vom 26. bis 29. Mai nach Lübeck.

Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,

unser Anteil an der Kirchensteuer nimmt weiter ab und leider sind die Spenden gegenüber dem letzten Jahr um 13 Prozent gesunken. Auch das freiwillige Kirchgeld, das wir wieder von Ihnen erbitten, ist um 7 Prozent geringer ausgefallen. Das besondere am Kirchgeld ist, dass es in vollem Umfang der Gemeindeglieder zugute kommt und Sie einen Verwendungszweck festlegen können:

- A) Unterstützung von Freizeiten der Gemeinde;
- B) Musikalische Arbeit der Gemeinde (Musik im Gottesdienst, Konzerte);
- C) Diakonische Hilfen in der Gemeinde.

Bitte geben Sie bei der Überweisung oder Einzahlung den Buchstaben des von Ihnen bevorzugten Verwendungszweckes an. Anderenfalls fließt das Geld in den allgemeinen Haushalt.

Steuerzahler können das Kirchgeld beim Finanzamt als Spende geltend machen. Bei Beträgen über 100 Euro stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus.

Falls Sie kein Formular zur Hand haben oder online überweisen wollen, hier noch einmal die Konto-Angaben:

Konto-Nr. 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 250 604 00.





Wir danken sehr herzlich allen, die durch ihre Spenden, Kollekten und ihre Kirchensteuer zur Finanzierung des Gemeindelebens beitragen und bitten Sie, sich für Wachstum in diesem Bereich zu engagieren.

Das Presbyterium

Diese Tabelle soll Ihnen bei der Einschätzung helfen.

Jahreseinkommen	Ledige	Haushalt ohne Kind	mit Kind(ern)
ab 15.000,- €	40,- €	27,50 €	17,50 €
ab 20.000,- €	50,- €	35,- €	25,- €
ab 25.000,- €	60,- €	42,50 €	32,50 €
ab 30.000,- €	70,- €	50,- €	40,- €
ab 35.000,- €	80,- €	57,50 €	47,50 €
ab 40.000,- €	90,- €	65,- €	55,- €
ab 45.000,- €	100,- €	72,50 €	62,50 €

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 01. April 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
Freitag, 06. April 10.00 Uhr Waterloo		Karfreitag Gottesdienst	Pn. Siller
Sonntag, 08. April 10.00 Uhr Waterloo		Ostersonntag Gottesdienst	P. Kramer
Montag, 09. April 10.00 Uhr Waterloo		Ostermontag Gottesdienst Deutsch/Ungarisch	P. Goebel/ P. Csákvári
Sonntag, 15. April 10.00 Uhr Waterloo		Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	Pn. Griemsmann
Sonntag, 22. April 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Kramer
Sonntag, 29. April 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg 19.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst seven up Gottesdienst für junge Leute	P. Goebel Pn. Donker Adelheid Kramer
Sonntag, 06. Mai 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf		Konfirmation Gottesdienst Gottesdienst	P. Goebel / Pn. Donker Pn. Griemsmann/ P. Buitkamp
Sonntag, 13. Mai 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Siller P. Csákvári
Donnerstag, 17. Mai 11.00 Uhr Möllenbeck		Himmelfahrt Gottesdienst des Synodalverbands	
Sonntag, 20. Mai 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Deutsch/Ungarisch	Pn. Griemsmann/ P. Csákvári
Sonntag, 27. Mai 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Marktkirche		Pfingstsonntag Gottesdienst Ökumenischer Gottesdienst	Pn. Siller
Montag, 28. Mai 10.00 Uhr Waterloo		Pfingstmontag Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 03. Juni 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Kramer

 Abendmahl mit Wein  Abendmahl mit Traubensaft  Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst**?
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde Waterlooplatz Lavesallee 4

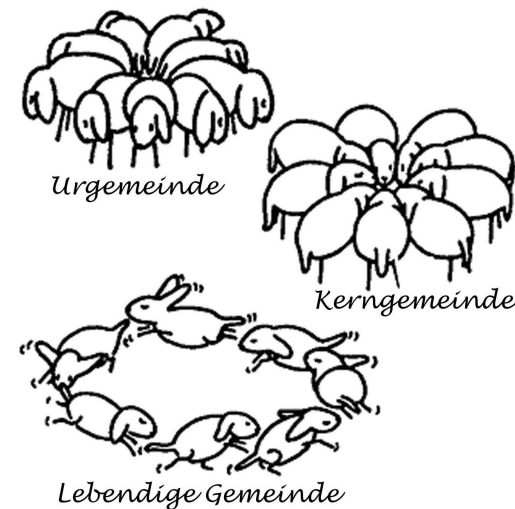
Die "Herbstzeitlosen" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do Di	19.04. 24.04.	15.30 15.30
Gesprächskreis f. Frauen (Susanne Brand)	Mo Mo	07.05. 04.06.	19.30 19.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi Mi	09.05. 06.06.	19.30 19.30
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi Mi Mi	04.04. 02.05. 06.06.	18.00 18.00 18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi Mi	11.04. 02.05.	9.30 9.30
Arbeitslosenfrühstück (Karin Kürten)	Do		9.00
Chor (Therese Pahlow)	Mi		19.45
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di Di Di	24.04. 08.05. 22.05.	20.00 20.00 20.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do Do	19.04. 24.05.	19.30 19.30
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do Do	12.04. 10.05.	19.30 19.30
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mi Mi	18.04. 09.05.	20.00 20.00
Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi	23.05.	18.00
Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	20.04.	16.00
	Freizeit	26.05. - 29.05.	
Jugendtreff (ab 16 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr Fr	27.04. 18.05.	16.00 16.00
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do Di	26.04. 31.05.	19.30 19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo Mo	02.04. 07.05.	19.30 19.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do Do Do Do	12.04. 26.04. 10.05. 24.05.	15.00 15.00 15.00 15.00

AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do Do	03.05. 07.06.	20.00 20.00
Freizeitnachmittag (Monika Perrey-Paul)	Do Do Do	05.04. 03.05. 31.05.	15.00 15.00 15.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Siller)	Sa Sa Sa	14.04. 05.05. 02.06.	15.00 15.00 15.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann)	Fr	20.04.	17.00

Weitere Termine im Überblick

Sonntag, 8. April, 9.00 Uhr
Osterfrühstück
Dienstag, 8. Mai, 17.30 Uhr
Mahnmal für KZ Stöcken
Sonntag, 3. Juni, 10.00 Uhr
„Fest der offenen Türen“

Formen der Gemeinde



Informationen zu den
„Treffpunkten“
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-11.